

Medienmitteilung

Aarau, 30.03.2020

Eniwa senkt den Gaspreis

Die Eniwa AG reduziert rückwirkend per 1. Januar 2020 den Gaspreis. Dies ist bereits die dritte Preissenkung innerhalb eines Jahres. Sie gibt damit sinkende Beschaffungskosten für Erdgas an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Auch Gas als Treibstoff wird per 1. April 2020 noch günstiger.

Die Eniwa AG senkt den Preis für Erdgas/Biogas aufgrund tieferer Beschaffungskosten und gibt den Preisvorteil gar rückwirkend an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Die Preissenkung konnte dank optimierter Beschaffung, weltweit tieferer Handelspreise und einem günstigen Franken-Euro-Wechselkurs realisiert werden. Ende 2019 informierte Eniwa über eine Preissenkung per 1. Januar 2020 in Höhe von 0.50 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh). Diese fällt nun sogar noch höher aus: Rückwirkend per 1. Januar 2020 beträgt die Ermässigung 0.80 Rappen pro Kilowattstunde (exkl. MwSt.). Beim Vergleich mit Preisstand 1. Januar 2019 bedeutet dies: Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus (Bezug von 20'000 kWh) ergibt sich eine Ersparnis von rund 220.- Franken pro Jahr (exkl. MwSt.).

Erfolgte Preissenkungen innerhalb eines Jahres:

Per 1. April 2019:	-0.30 Rp./kWh
Per 1. Januar 2020:	-0.50 Rp./kWh
Zusätzlich rückwirkend per 1. Januar 2020	-0.30 Rp./kWh
Total Preissenkung	-1.10 Rp./kWh

Der Grundpreis, die CO₂-Abgabe und der Preis für die freiwillige CO₂-Kompensation bleiben unverändert, wie auch der Biogasanteil von 10 Prozent. Diesen Anteil können die Kundinnen und Kunden beliebig erhöhen. Der Aufpreis für zusätzliches Biogas beträgt unverändert 10 Rappen pro Kilowattstunde (exkl. MwSt.). Da Schweizerisches Biogas von der staatlichen CO₂-Abgabe befreit ist, beträgt der effektive Aufpreis jedoch lediglich 8.26 Rappen pro Kilowattstunde.

Eniwa informiert alle Kundinnen und Kunden mit dem Versand der Quartalsabrechnung im April über den rückwirkend per 1. Januar 2020 gültigen Preis.

Auch Gas als Treibstoff wird günstiger

Die Besitzer von Gasfahrzeugen profitieren ebenfalls von günstigeren Treibstoffpreisen. An den Erdgastankstellen der Eniwa AG und der Wynagas AG (BP Telli in Aarau, Socar in Buchs, Agrola/Landi in Kölliken und Reinach) kostet das Gas per 1. April 2020 1.46 Franken pro Kilogramm (inkl. MwSt.). Dies entspricht einer Reduktion von 9 Rappen pro Kilogramm (-5.8%) und einem Benzinäquivalent von rund 99 Rappen pro Liter.

Zusammensetzung und Herkunft

«Eniwa Naturgas» besteht aus 90 Prozent Erdgas und 10 Prozent schweizerischem Biogas. Für die 10 Prozent Biogas im Basisprodukt fallen keine CO₂-Abgaben an. Der Biogasanteil kann beliebig erhöht werden. Zusätzlich bietet Eniwa den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, den CO₂-Ausstoss des Erdgases zu kompensieren.

Eniwa produziert Biogas in der Biogasanlage SwissFarmerPower (SFPI) im luzernischen Inwil und bei der Kläranlage in Reinach. Eine weitere Produktionsanlage ist in der Telli Aarau geplant. Alle Anlagen verwerten biogene Abfälle, Hofdünger und Klärschlamm. Bis 2030 wird Eniwa den Anteil an Biogas auf mindestens 30 Prozent erhöhen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses leisten.



SwissFarmerPower Inwil (SFPI): Eniwa ist an der Biogasanlage im luzernischen Inwil beteiligt. In der Anlage wird aus biogenen Abfällen und Hofdünger Biogas produziert.

Kontakt Eniwa AG

Sandra Bläuer
Leiterin PR/Kommunikation
T +41 62 835 04 86
sandra.blaeuer@eniwa.ch